



Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Fraktion im Rat der Stadt Duderstadt

Duderstadt, 27.10.2015

Stadt Duderstadt
Herrn Bürgermeister Nolte
Worbiser Str.
37115 Duderstadt

Antrag zur nächstfolgenden Sitzung des Finanzausschusses und des Rates der Stadt

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Nolte,

die SPD Fraktion beantragt, den Tagesordnungspunkt „Tourismusmarketing“ in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Finanzausschusses aufzunehmen.

Hierzu beantragen wir:

Die Stadtverwaltung beauftragt ein Unternehmen aus dem Bereich Tourismusmarketing damit, ein modernes Regions- und Stadtmarketing für Duderstadt zu entwickeln. Dabei soll der Schwerpunkt auf Internetauftritt, einer Tourismus App für Duderstadt und weitere aktuelle Maßnahmen liegen. Ein schlüssiges Gesamtkonzept ist zu erarbeiten und Vermarktungsziele zu definieren, um die relevanten Zielgruppen zu erreichen.

Zur Unterstützung des Tourismus wird die Stadtverwaltung beauftragt, unverzüglich die notwendigen Maßnahmen zur Wiedererlangen des Status eines Erholungsortes einzuleiten.

Die notwendigen finanziellen Mittel sind im Haushalt 2016 einzustellen.

Begründung:

Duderstadt ist mit seinen Fachwerkhäusern und dem mittelalterlichen Stadtbild ein attraktives Ziel für Städte- und Kulturtourismus. Darüber hinaus hat sich das Eichsfeld um Duderstadt als barrierefreie Urlaubsregion profiliert.

Die Besucherzahlen im Westerturm-Ensemble und im Rathaus waren jedoch in 2014 im Vergleich zum Vorjahr rückläufig, dagegen gab es ein deutliches Plus bei den Besucherzahlen im Grenzlandmuseum. Diesem negativen Trend bei den Besucherzahlen in Duderstadt muss aktiv

durch Marketingmaßnahmen, sowohl für Übernachtungs- als auch für Tagesgäste, gegengesteuert werden.

Die SPD Fraktion möchte das bedeutende Potenzial unserer Stadt fördern und stärken. Hierzu gehört ein schlüssiges, einheitliches Marketingkonzept. Bereits Ende 2012 hat Professor Hans Georg Näder angemerkt, dass das Potenzial unserer Stadt nicht ausreichend dargestellt wird und forderte vermehrte Anstrengungen der Stadt in diesem Bereich. Es geht darum eine eigenständige Marke und deren aktive Vermarktung voranzubringen, um die Chancen der Stadt auszuschöpfen. Stadtmarketing und Tourismusmanagement seien auf dem Niveau einer Kreisklasse.

Beispielhaft sind die aktuell auf der offiziellen Internetseite der Stadt Duderstadt, in der Rubrik Tourismus, verfügbaren Downloads zu nennen. Weder die Image-Broschüre noch der verfügbare „Stadtrundgang“ sind auf dem aktuellen Stand. Das sind aber Informationsquellen, die interessierte und potenzielle Besucher der Stadt nutzen.

Bisher werden im Haushalt der Stadt für den Fachdienst Tourismus inkl. Prospektgestaltung, Druck von Werbeschriften usw. jährlich 15.000 EURO eingeplant. Dieses reicht gerade für die laufenden Ausgaben und einige themenorientierte Anzeigen in ausgewählten Publikationen. Innovationen sind damit nicht möglich.

Die Vergabe des Marketings an einen externen Anbieter dient der Entlastung der begrenzten personellen Ressourcen des Fachdienstes Tourismus, wobei eine enge Zusammenarbeit mit dem Tourismusexperten der Stadt für den Erfolg dieser Maßnahme unverzichtbar ist.

Bei allen Überlegungen spielt die ökonomische Bedeutung des Tourismus für die Stadt eine herausragende Rolle. Der Tourismus bringt Einnahmen für Handel und Dienstleister und schafft und sichert Arbeitsplätze. Ein gutes Tourismusangebot zieht mittelfristig Investoren und weitere Investitionen nach sich. Dieses ist notwendig um das Ziel von über 100.000 Übernachtungen jährlich zu erreichen.

Zur Förderung des Tourismus ist der Status eines Erholungsortes als Qualitätsmerkmal ein großer Vorteil. Daher ist die Zertifizierung, wie bereits vor einigen Jahren beschlossen, schnellstmöglich zu realisieren.

Mit freundlichen Grüßen

Doris Glahn
SPD Fraktionsvorsitzende